



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

420 (10.9.1903) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-105414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-105414)

Vaterlande entstehen sehen, die häufig den Bedürfnis eines epoche-

Wenn bei der Wahl des Kongressortes Wert darauf gelegt wird, wollen Verhandlungen und darunter Interesse für die Kongress-

Die von der Großherzoglichen Regierung geplante Fahrt durch unsere staatlichen Anlagen und die Besichtigung von der Kanäle wird Ihnen besser als es Worte zu tun vermögen, beweisen, welche bedeutendere Faktor die Schifffahrt

Wohin werden in einer Stadt, der das nützliche, allmähliche, ruhe-

Sie alle, die reichsdeutschen Kongressmitglieder, die Sie von den Gestaden der deutschen Ströme so zahlreich hier erkennen sind, Sie alle unsere lieben deutschen Stammesgenossen und die übrigen hoch-

Sodann gab der Generalsekretär des Verbandes Magóczy Berlin einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen zur Förderung der Fluß- und Kanalschifffahrt in Deutschland.

in Rastage, Heilgenacht, in der Anwendung von Badungs-

Eine heftigste Erweiterung des Frauenstudiums in Deutsch-

Fortschritt der Frauenbewegung in der Schweiz. Der Große Rat des Kantons Basel hat eine Reihe auf Mädchen- und Frauen-

bei der Behandlung der Wasserfragen das erfreuliche Schauspiel ge- zeigt, daß die Landwirte bei der Behandlung des masurenischen Kanals sich von ihren agrarischen Freunden trennten und im eigenen Interesse mit den Kanalbauern Hand in Hand gingen.

Bei der Debatte nahm zunächst Oberbürgermeister Gies Hofrat Ritter Dr. von Schuch Nürnberg das Wort. Der Referent hatte die hohe Bedeutung einer Main-Donau-Großschiff-

für die einzelnen Anstalten können wiederum Frauenkomitees von drei bis fünf Mitgliedern bestellt werden.

Verursachen der Frauen in England. In England gab es bei amtlichen Statistiken zufolge im Jahre 1901 212 weibliche Ärzte, 140 weibliche Zahnärzte, 8 Tierärzte, 387 Kammerbeamte von Rechts-

Ein weißlicher Regierungskommissar. Frau Leonie Roth Gibson aus Colorado ist von der Regierung jenes Bundesstaates zum vollberechtigten Regierungskommissar für die Weltausstellung in St. Louis 1904 ernannt worden.

Neuerkennungen auf dem Büchermarkt. Im Verlage der „Frauen-Rundschau“ zu Leipzig sind nachfolgende Schriften erschienen: „Die geschlechtliche Aufklärung in Schule und Haus“ von Frau Gertrude Pöhl (Preis M. 0,50). — „Die Geschlechter der Eltern“ von Margarete Pöhlhammer (M. 0,75). — „Lehrreigen“ von R. Heinz (M. 0,75). — „Rasserecht, Fürsorgerecht und Lehrentschaft“ von Elisabeth Böhme, Lehrerin in Dresden (M. 0,75). — „Festschrift der Frauenbewegung“ von Irma von Kroll-Lorowitz (M. 0,50). — „Feminismus und Wissenschaft“ von Johann Eberthaler (M. 0,30). — „Die brennenden Fragen“ von Frau Louise Gabel (M. 0,50).

wird. Neben schlägt demgemäß vor, folgende Resolution zu fassen und den maßgebenden Stellen zu unterbreiten: „Der Ver-

Sodann nahm der Vorsitzende der Handelskammer in Duisburg, Kellner, das Wort, um namens seiner Handelskammer sowie der zu Essen, Rülheim a. d. Ruhr und Ruhrort, des Bergbauindustriellen Vereins zu Essen und des Wirtschaftlichen Vereins in Düsseldorf folgende Erklärung abzugeben: „Es ist ein dringendes wirtschaftliches Bedürfnis, daß die Kanalisierung des Rheins fortgesetzt, der Redar durch Kanalisierung in eine leistungsfähige Wasser-

Hierauf nahm noch der Wg. Bergrat Gothein-Dreslau das Wort, um namens der schlesischen Binnen-Schiffahrt-Interessenten die Erklärung abzugeben, daß diese entgegen der Ansicht des Referenten, nicht daran dächten, ihre berechtigten Forderungen in Bezug auf die Verbesserung der Verhältnisse auf der Oder der Hochwasserkatastrophe halber zurückzugeben und so lange zu warten, bis die Hochwasser-

Es folgten dann zwei Referate des Hofrats Professor Oelwein-Bien und des Sekrätars von Krizginowitsch-Budapest über den Stand der Fluß- und Kanalschiff-

Zum Schluß der heutigen Sitzung beehrte der Königl. Banamann Huber-Nürnberg über die Verbesserung der Schiffbarkeit der Donau von Kelmis bis nach Ulm, Er führte aus, daß auch in den durch zahlreiche Durchstiche gestrichen Flußläufen mit sogen. wand-

Kongressmitglieder.

- Wie uns mitgeteilt wird, sind im „Parkhotel“ nachfolgende Kongressmitglieder abgemeldet: Unterstaatssekretär Eggeling Alfred Schulz, Berlin; Geheimrat Hofrat Dr. v. Jöbstl, Stuttgart; Geh. Regierungsrat Alb. Wittig, Berlin; Geh. Regierungsrat Franz Wittich, Berlin; Generalsekretär Magóczy, Berlin; Eduard Egan, I. Oberingenieur, Budapest; Carl Weber, Oberbaudirektor, Nürnberg; A. u. Kovacs u. Gemahlin, Wien; Franz Knöbgen, Generalsekretär, Reg.; Hugo v. Root, Großindustrieller, Wien; Leopold Heindl, Bürgermeister, Mannheim; Eduard Kaiser, Oberbaudirektor, Wien; Gustav Bogged, I. I. Oberbaudirektor, Wien; Rud. Galtzer, Oberingenieur, Wien; Moritz Verlovich, Sekretär, Charlottenburg; Dr. Hans Bahner, Kaufmann, Wien; Dr. Emil Török, Gemahlin, Rechtsanwältin, Budapest; Franz Ritter v. Mor. Generalsekretär, Wien; Max Duffin, Oberbaudirektor, Wien; Carl v. Schuch, Oberingenieur, Mannheim; Dr. Otto Rehn, Handelskammersekretär, Ulm; Otto Müller, I. I. Reg. Rat, Wien; Dagobert Engländer u. Gemahlin, Wien; Dr. Karl Knoll u. Gemahlin, Regimentsarzt, Karlsruhe; Mme. Emilie Plum u. Familie, Roubaix; Hans Boesch, Direktor, Nürnberg; Direktor G. v. Dering, Oberbaudirektor, Berlin; Geh. Reg. Rat G. Schwarz, Wien; Ms. Kanader, Redakteur, Jüterbog; Joh. Anzberger,

Gesellschaften mit beschränkter Haftung allein dafür verantwortlich machen. (Schluß folgt.)

Kursblatt der Mannheimer Productenbörse

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, and their prices. Includes sub-sections for 'Weizenmehl' and 'Roggenmehl'.

Mannheimer Effectenbörse

Am der Börse war heute besonders günstige Stimmung für Brauereivertriebe vorherrschend. Kleinlein, Heidelberg gingen zu 180.50 pSt. um und Mannheimer Aktienbrauerei (Mayerhof) zu 156 pSt. Sinner, Grünwinkel zu 212 pSt. (+ 2 pSt.) gesucht.

vom 10. Sept. (Offizieller Bericht.)

Table of stock market data for Mannheim, including sections for 'Obligationen', 'Banken', 'Eisenbahnen', 'Chem. Industrie', 'Brauereien', and 'Frankfurter Effectenbörse'.

Schluß-Kurse. (Telegramm der Continental-Telegraphen-Gesellschaft.)

Table of exchange rates and commodity prices for various locations like Reichsmark, London, Madrid, etc.

Staatspapiere. A. Deutsche.

Table of German government securities prices, including 'Deutsche Reichsbank', 'Preuss. Staats-Anl.', etc.

Aussen Industrieeller Unternehmungen.

Table of foreign industrial enterprises prices, including 'Bayer. Zuckerfabr.', 'Kaiserl. Zement', etc.

Vergr. rth. Aktien.

Table of various stock prices, including 'Bochumer', 'Sonderburg', 'Saxonia', etc.

Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen.

Table of mortgage and priority bond prices, including '4% Pr. Hyp.-Pfdb.', '4% Pr. Hyp.-Pfdb.', etc.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Table of bank and insurance stock prices, including 'Deutsche Reichsbank', 'Sächsische Bank', etc.

Privat-Diskont 3 1/2 Prozent.

Frankfurt a. M., 10. Sept. Kreditaktien 302.50, Staatsbahn 189.70, Lombarden 187.70, etc.

Berliner Effectenbörse.

Berlin, 10. Sept. Die Börse eröffnete in ruhiger Haltung mit etwas gebesserten Kursen für Banken und Kohlenaktien.

Verläufe größere Lebhaftigkeit nicht aufkommen, sodas die Kursveränderungen meist vereinigt blieben. Deutsche Renten zogen etwas an.

Table of Berlin stock market data, including 'Schlußkurse', 'W. Berlin, 10. Sept. (Telegr.) Nachbörse', and 'Berliner Productenbörse'.

W. Berlin, 10. Sept. (Telegr.) Nachbörse. Staatsbahn 189.70, Lombarden 187.70, etc.

Berliner Productenbörse.

Berlin, 10. Sept. (Tel.) Productenbörse. Die festeren Preise, sowie russische Marktberichte haben an der gestrigen amerikanischen Börse preisbehaltend gewirkt.

Table of Berlin commodity prices, including 'Weizen per Septbr.', 'Roggen per Septbr.', 'Hafer per Septbr.', etc.

W. New-York, 10. Sept. (Telegr.) Anfangskurse.

Table of New York stock market data, including 'Weizen per Debr.', 'Mais per Debr.', etc.

W. Chicago, 10. Sept. (Telegr.) Anfangskurse.

Table of Chicago commodity prices, including 'Weizen per Debr.', 'Mais per Debr.', etc.

W. Antwerpen, 10. Septbr. Schmalz, Amerikanisches Schmalz.

Paris, 10. Septbr. Feig 75. Antwerpen, 10. Septbr. Schmalz, Amerikanisches Schmalz 107.10-106.10.

W. Hamburg, 10. Sept. Schlußkurse. Kaffee good average Santos per Dez. 24 1/2, per März 27 1/2.

Antwerpen, 10. Septbr. Kaffee Santos good average p. Sept. 33 1/2, per Dez. 33 1/2, per März 34.10, per Mai 34 1/2.

W. Bremen, 10. Septbr. Petroleum, Standard white loco.

Bremen, 10. Septbr. Petroleum, Standard white loco 100. Antwerpen, 10. Sept. Petroleum: Schlußkurse. Raff. Tipes weiß loco 20 1/2, per Sept. 21.10, per Okt. 21.10.

W. London, 10. Septbr. Zinn Banca loco 72 1/2, Zinn Banca.

London, 10. Septbr. (Anfang.) Kupfer p. Rafta 58.12.6, Kupfer 3 Monate 57.0.0, träge. - Zinn p. Rafta 12.0.0, Zinn 3 Monate 12.0.0, träge. - Zinn spanisch 11.7.6, Zinn englisch 11.12.6, fest. Zinn gewöhnlich 21.1.3, Zinn spezial. 21.8.3, fest. Quecksilber 0.0.0.

Verantwortlich für Inhalt: Correspondent Dr. Paul Garms für Lokales und Provinziales: Ernst Müller. (Für Realitäten, Kauf und Verkauf: Georg Christmann für den Inlandteil: Paul Wessel. Druck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei G. m. b. H. u. V. Carl Müller.)

Viertes Deutscher Handwerks- und Gewerbetag.

(Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers“.)

Mannheim, 8. Sept.

(Schluß)

Zur Begründungsfrage unterbreitet der Ausschuss dem Stammtage nachstehende Resolution: „Es möge darauf hingewirkt werden, daß auf die in großindustriellen und anderen Betrieben mit handwerksmäßigen oder verwandten Arbeiten beschäftigten Lehrlinge, welche der Aufsicht der Handwerkskammer nicht unterstehen, die §§ 129 bis 132a der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich sowie ausgedehnt werden, als sie für die in Handwerksbetrieben ausgebildeten Lehrlinge in Betracht kommen, sowie daß die Durchführung und Überwachung dieser Bestimmungen der Gewerbeinspektion oder den ihr gleich zu achtenden Organen übertragen werden solle.“

Ein weiterer beachtenswerter Gegenstand des Handwerks- und Gewerbetages ist die Errichtung einer Zentralstelle der deutschen Handwerks- und Gewerbetage, welche von den Ostdeutschen Handwerkskammern in einem Antrage gefordert wird. Als Aufgaben der Zentralstelle bezeichnet der Antrag u. a.: 1. die Vertretung der gemeinsamen Interessen der vereinigten Handwerks- und Gewerbetage gegenüber den Landes-, Zentral- bzw. Reichsbehörden und gesetzgebenden Körperschaften des Reiches durch: a) Einseitige Behandlung und Begründung von wichtigen Anträgen und Eingaben an die beteiligten Ministerien oder Reichsämter, b) ständige Abhaltung von Konferenzen zum Zwecke der Handwerks- und Gewerbebeförderung auf sozialen und wirtschaftlichen Gebieten, c) Einbringung von Petitionen an den Bundesrat, Reichstag oder Landtag und ständige Fühlungnahme mit den Abgeordneten der gesetzgebenden Körperschaften; 2. Ausführung der Beschlüsse der deutschen Handwerks- und Gewerbetage und regelmäßige Berichterstattung über die Ergebnisse der veranlaßten Maßnahmen; 3. Förderung der Handwerksorganisation durch gesetzliche Maßnahmen im Sinne der noch nicht erfüllten Forderungen des deutschen Handwerks; 4. Sammlung aller Entscheidungen und Urteile der Verwaltungs- bzw. Justizbehörden in Rechtsstreitigkeiten des Handwerks zum Zwecke der Herbeiführung einheitlicher Entscheidungsgrundsätze; 5. die Reichs- und Staatsbehörden in der Förderung des Handwerks durch tatsächliche Mitteilungen und Erhaltung von Gutachten über Fragen zu unterstützen, welche die Verhältnisse des Handwerks betreffen; 6. die Vornahme besonderer Untersuchungen mit Hilfe schriftlicher und mündlicher Erhebungen, sowie die Sammlung, Zusammenstellung und periodische Veröffentlichung gewerbestatistischer Daten und sonstiger für die Handwerksverhältnisse bedeutsamer Mitteilungen. Die Zentralstelle soll ferner beauftragt sein, folgende Veranstaltungen zu treffen: Schaffung von Kunststätten für Reichs- und gewerbliche Fragen, Errichtung von Vorkurs-, Kunststätten, Verkehrs-Bureaus, Fachschriften-Ausgaben, Gründung einer umfassenden Bibliothek und Schaffung eines Archivs und Herausgabe einer amtlichen Zeitschrift. Die Kosten der Zentralstelle sollen gemeinschaftlich von den deutschen Handwerks- und Gewerbetagen aufgebracht werden.

Weiterhin liegt in Sachen der gewerblichen obligatorischen Fortbildungsschule eine umfangreiche Resolution vor, in der es u. a. heißt: „Der gewerbliche Fortbildungsinstitut erfordert Lehrer, die mit den Zielen des gewerblichen Unterrichts vertraut sind. Der Unterricht ist daher nur solchen Männern anzuvertrauen, die neben pädagogischer Tätigkeit auch genügende Fachkenntnis besitzen. Soweit praktisch vorgebildete Handwerker diese Anforderung erfüllen, sind diese für den Unterricht als Lehrer nach Möglichkeit heranzuziehen. Praktisch vorgebildeten Handwerklern ist Gelegenheit zu bieten, sich die ihnen noch fehlenden pädagogischen Kenntnisse anzueignen. Sonst sind Lehrer mit diesem Unterrichte zu betrauen, die für diesen Unterricht besonders ausgebildet sind, und denen Gelegenheit geboten werden muß, in steter Fühlung mit der Praxis zu bleiben.“

Auch mit den Bestimmungen über die Ernennung von gewerblichen Sachverständigen durch die Handwerks- und Gewerbeämtern wird sich der Kongress beschäftigen. Dazu liegt eine Resolution vor, in der es heißt: „Befugnis Vorbeugung und Schlichtung von Streitigkeiten in gewerblichen Angelegenheiten, insbesondere zwecks Feststellung und Begutachtung des Aufwandes, der Güte und des Wertes gewerblicher Leistungen und Erzeugnisse werden durch die Handwerkskammer oder deren Abteilungen Sachverständige ernannt. Für die einzelnen Amtsgerichtsbezirke oder gemeinsam für mehrere Amtsgerichtsbezirke werden unter Berücksichtigung der vorzugsweise in denselben betriebenen Gewerbe Sachverständige von der Handwerkskammer zunächst auf drei Jahre und dann alle drei Jahre im Dezember für die nächsten drei Geschäftsjahre ernannt. Die Sachverständigen werden von dem Kommissar für die Handwerkskammer in Eid genommen. Erst nach Abweisung des Eides treten sie als öffentlich bestellte Sachverständige in Funktion. Werden bereits beidseitig Sachverständige aus neue ernannt, so bedarf es keiner Wiederholung der Eidesleistung.“

Von den weiteren Punkten der Tagesordnung seien noch die folgenden erwähnt: „Einseitliche Ausgestaltung der Besellenprüfungszeugnisse“, „Zugehörigkeit der Küche zum Handwerk“ und „Der Arbeitsnachweis im Handwerk“. Von der Gewerbeämtern zu Hamburg wird gewünscht, daß der Vorort eine neue Enquête über die Wirkungen des Gewerbeorganisationsgesetzes veranlasse auf Grund eines vom Ausschuss aufgestellten detaillierten Fragebogens, der die Verhältnisse der Handwerkerorganisation und ihrer Wirkungen umfaßt. Die Handwerkskammer zu Schwerin beantragt, daß der Handwerks- und Gewerbetag sich für die Beseitigung des Dekonominationshandwerkes, sowie jeder feindseligen Konkurrenz dem Handwerke bereiten Konkurrenz ausbreite. Mit einer anderen alten Klage der Handwerker beschäftigt sich die Handwerkskammer zu Stettin, die einen Antrag stellt auf Beseitigung der Schäden, die den Handwerklern aus der Konkurrenz der Strafanstalten entfließt.

Dem Geschäftsbericht des Verbandes ist zu entnehmen, daß heute in Deutschland 71 Handwerks- und Gewerbeämtern existieren, von denen 63 ausschließlich Handwerksämtern und 8 Gewerbeämtern sind. Den letzteren sind die Pflichten und Rechte der Handwerksämtern übertragen worden; sie befinden sich in den drei Hauptstädten, sowie im Königreich Sachsen. Das Königreich Preußen allein besitzt 38 Handwerksämtern, deren Bezirk sich mit einem Regierungsbezirk deckt, nur die Handwerkskammer Danzig umfaßt den Bezirk der Provinz Westpreußen. Einige Handwerksämtern, vornehmlich in Mitteldeutschland, umfassen den Bezirk eines ganzen Bundesstaates. Den größten Bezirk umfaßt Stettin mit einem Flächeninhalt von 20 100,66 Quadratkilometer, Danzig mit 25 684,90 Quadratkilometer, Berlin (umfaßt die Stadt Berlin und den Regierungsbezirk Potsdam) mit 20 708,01 Quadratkilometer u. s. w., während Bremen mit 256,12 Quadratkilometer an letzter Stelle steht. Naturgemäß richtet sich die Bedeutung der Ämtern nicht nach der Größe ihres Bezirks, sie ist vielmehr abhängig von der Zahl der Einwohner und der Zahl der Handwerksbetriebe innerhalb ihres Bezirks. An Einwohnerzahl steht die Kammer in Berlin an der Spitze mit 3 818 152 Einwohnern. Dem folgt Düsseldorf mit 2 589 800 Einwohnern. Die Kammer Stettin steht nach der Einwohnerzahl beinahe mit 1 418 492 an der siebenten Stelle.

Der Vorort des deutschen Handwerks- und Gewerbetages hat im Jahre 1902 eine Erhebung über die Anzahl der Handwerker und der bei diesen beschäftigten Lehrlinge und Gesellen veranlaßt, deren Ergebnis zwar kein völlig ausreichendes Bild gibt, die aber immerhin schon einen bemerkenswerten Anhalt bietet. Die Zahlen beziehen sich auf 80 Kammerbezirke. In diesen betrug die Zahl der selbständigen Handwerkbetriebe bei 46,5 Millionen Ein-

wohnern etwa 1,1, die der Gesellen 0,9, die der Lehrlinge 0,35 Mill., so daß die Zahl der Meister zu der der Gesellen und der Lehrlinge sich verhält wie 11 zu 9 zu 3. Aus diesen Feststellungen geht der Bericht den Schluß, daß von einer Lehrlingsmangelerei im Handwerk im allgemeinen keine Rede sein kann. 2564 Zwangsbindungen und 6371 freie Bindungen sind in den 80 Kammerbezirken gezählt worden; davon haben sich aufgelöst 174 Zwangsbindungen und 74 freie Bindungen, von denen aber 29 in Zwangsbindungen umgewandelt sind. Diefen 248 aufgelösten stehen aber 778 neugegründete Bindungen gegenüber. Die Bindungsorganisation sei mithin kräftig vorgegangen, und es sei durchaus unzutreffend, wenn man annehme, die Bindungsorganisation ginge unannehmlich zurück. Die Zahl der gewerblichen Vereine beträgt 1642. Auf Anregung und mit Unterstützung der Handwerksämtern sind bisher 86 Kredit- und 171 Werk- und Rohstoffgenossenschaften neu errichtet worden. Von den preussischen Kammern sind nach der Anzahl der Handwerker, die in ihren Betrieben anständig sind, die größten die Kammer zu Berlin mit 66 722, Düsseldorf mit 44 000, Breslau mit 35 000, Regensburg mit 34 340 und Posen und Steina mit je 30 000 selbständigen Handwerkern. Die kleinsten Kammern sind die zu Sigmaringen mit 4000, Straßburg mit 5000, Bromberg mit 6500 selbständigen Handwerkern. Insgesamt ergeben sich für Preußen 679 323 selbständige Handwerker, 559 738 Gesellen und 253 055 Lehrlinge, mithin kommen in Preußen auf 100 selbständige Handwerker 82 Gesellen und 37 Lehrlinge.

Die Zahl der Bindungen betrug im Jahre 1902 10 980 mit 457 283 Mitgliedern. Von diesen waren 198 548 Handwerker in 2955 Zwangsbindungen organisiert. Die Zahl der Bindungsorganisationsämtern ist in einem freien Aufzählen begriffen. 1890 existierten 452 Bindungsorganisationsämtern mit 62 857 Mitgliedern und 1905 545 Bindungsorganisationsämtern mit 102 837 Mitgliedern. Bis 1899 hat sich die Zahl der Ämtern auf 612 und die Anzahl der Mitglieder auf 144 131 gehoben. Dagegen hat die Bildung der Bindungsämtern kaum Fortschritte gemacht; gegenüber den Gewerbeämtern ist ihre Zahl unbedeutend. Bindungsämtern aus 46 Kreise bestehen zur Zeit in Deutschland 173, Bindungsverbände 42.

Luftige Ecke.

Aus der „Jugend“

Wahres Geschick. Bei einem jüngst niedergelassenen Hagedornler lief ein Querschnitt durch sein Haus und rief: „Liebes Herzoglein, aber auf! bin net verdrückt! Auwe-a-weh, a-weh!“ In einer Abendgesellschaft wird über unglückliche Zufälle und sonderbare Witzgeschichten gesprochen und ein Herr erzählt die folgende Geschichte, welche sich erst jüngst ereignet hat. Ein polnischer Lehrer machte mit seiner Frau eine Fahrt zu benachbarten Kreisstadt. Seine beiden Kinder, ein 16jähriger Junge und ein jüngeres Mädchen blieben zu Hause zurück und der Junge fand ein halberrotes Gewehr, in welchem irgend ein ebenso verrosterter Mensch handelte. Nachdem er sich vergewißert, daß dieses bewußtlos war, will er ihn durchstoßen, gibt der Schwester im Weiten der beiden Dienstmädchen das Gewehr zu halten und löst mit einem eisernen Stabe in die Gewehrmündung hinein. Leider befand sich aber auch noch eine alte Patrone in der Waffe, und durch den Stoß explodiert das Geschoss, das ganze Gewehr in Stücke zerbrach. Der Knabe und seine Schwester wurden durch die Sprengkräfte sofort getötet, die beiden Dienstmädchen tödlich verletzt. Aber nicht genug des Unglücks, allen darauffolgt Vater und Mutter, welche ohnmächtig benachrichtigt wurden, in ihrem Rausch nach Hause und werden bei der rasenden Fahrt durch einen begrenzten Fußweg hinweggeworfen. Sie sind sofort tot, der Rausch schwer verletzt, die Pferde getötet. . . . Alles ist entsetzt bei dieser Erzählung und findet kaum ein Wort, das Empfinden auszudrücken, das sich bei dieser tragischen Verkettung unglücklicher Zufälle eines jeden Hörs bemächtigt. Endlich bricht die Frau Oberlehrerinnensgattin das Schweigen. „Mein! Ja begreife gar nicht, daß so eine Lehrersfamilie zwei Dienstmädchen halten kann!“

HAASENSTEIN & VOGLER A.G.
E218. MANNHEIM, E218.
Lebensstellung
Unterricht
Französisch
Ecole française
Professor Marius Ott
English Lessons
R. M. Ellwood, E. I. S.
Jedermann kann
verdiene

Leistungsfähiges grosses
Margarine-Werk
sucht für Mannheim und Umgegend einen zuverlässigen tüchtigen
Vertreter,
der bei der Bäckerkundschaft gut eingeführt ist.
Ordnentliches Mädchen
Ein selbst. erfahr. Mädchen
Für junge Französin,
Magazine
K2, 18
N2, 8 Kunststr.
Laden mit Wohnung
Friseurgeschäft
Neue Kasernen.
Bäckerei

Bureau
G 7, 25
Bureau
L 4, 4
Rennerhofstr. 28
Riedfeldstr. 14
Riedfeldstr. 68a.
Schweingerstr. 124
Sedenheimerstr. 25

Heidelberg
Werderstr. 29
Waldhofstr. 43a
Rudow, Jungbuckstr. 28
Kaiserring 38, 3 Treppen
Kaiserring 21
Kaiserring 38, 3 Treppen
Kaiserring 21
Kaiserring 38, 3 Treppen
Kaiserring 21
Kaiserring 38, 3 Treppen

Polytechnisches Institut Friedberg
in Heusen, Frankfurt a. M.
1. Ingenieur-Abteilung
2. Maschinen-, Elektro- u. Bau-Ingenieur, Architekten u. Baumeister
3. Prä-Polytechnikum f. die allg. Vorbildung
4. Lehrfabrik für prakt. Ausbildung
11760

Kur- u. Wasserheilanstalt, Bergzabern.
Platz. 13797
Behandlung: Wasser- u. andere Heilmethoden, wie Elektrizität, Massage, Licht, Luft, Kohlensäure-, Fango- u. andere Bäder. In herrlicher, gesunder Lage. Prospekte auf Wunsch gratis.
Dr. med. Adolf Rosser, Besitzer und ärztlicher Leiter.
Das ganze Jahr geöffnet.

Deutsche Städte-Ausstellung Dresden 1903
Vom 20. Mai bis Ende September
Ausstellung der deutschen Städte und Industrie-Ausstellung.
Tägl. Veranstaltungen d. Fa. u. Ausschüsse

Handelslehranstalt Institut Büchler
Mannheim, D 6, 4.
Halb- und Vierteljahreskurse. Prima Referenzen.
Herren- und Damenkurse separat.
Prospekte kostenlos.

T 2, 16 Neuwascherei für Krüge u. Kränze, auch für Herrenwäsche. T 2, 16.

Thiele & Höring, Heidelberg
Tech. Bureau für Wassergewinnung
Brunnen-, Schacht- und Stollenbau
Tiefbohrungen nach Wasser für Brauereien, Fabriken etc.
Projekte und Kostenschätzungen auf Verlangen.
Prima Referenzen. 18948

Blissé-Brennerei.
Catterfallstraße 24. 24003

August Koegel
Dalbergstraße 7 - Jungbunzl. - Telefon 604
empfiehlt alle Sorten
Kohlen u. Brennholz
zu den billigsten Tagespreisen. 14764

Das Beste zum Belegen zum Wischen der
Parkettböden
ist die gründlich erprobte, patentmäßig geschützte
Bodenperle
gibt eleganten, trockenen Glanz, ist nass wischbar, sehr haltbar, spart Zeit und Mühe.
Zu haben bei: **Ludwig & Schütthelm, Drogerie, Gust. Spangenberg.**
Erfinder & Fabrikant **Casimir David, chem. Fabr. München.**

Alle Sorten
Ruhrkohlen
sowie **Ruhrkoks**
in nur prima Ware empfiehlt zu billigsten Tagespreisen
Wilh. Klusmann
Fernsprecher No. 538. Bellstraße 1.

König, Special-Stuhlgeschäft
Mein Geschäft u. Wohnung befindet sich jetzt
Q 1, 13.
Empfehle mich im Reparieren aller Art von Stühlen, Nischen, Auslegen von Patentstühlen etc.
Alle Sorten Ersatzteile. 18957

Färberei R. Schädla
Q 3, 10 Mannheim Telefon 2706
Chem. Reinigung u. Kunstwascherei
Rasche Lieferung. Billigste Preise.
Höchste Leistungsfähigkeit. 14065

Gaslustres!
Für prima Anstöße, garantiert Messing, brüniert oder ovire pol.
Zusammen von 20. 15,75 an | Kupfern von 20. 13,25 an
Einsperrung 42,50 | Zinn 4,00
Kronen, 30. 25,00 | Zinn 4,00
Rob. Merkwitzschka, Installateur, O 7, 24.

M. Klein & Söhne
Telephon 919. E 2, 4/5 1 Treppe hoch.
Permanente Ausstellung
Completer Betten.
Spezialität:
Deutsche und englische Holz-, Eisen- und Messing-Bettstellen.
Patent-Stahl-Matrassen verschiedener Systeme.
18 Verlaufsräume.
Gardinen. Teppiche. Steppdeckenfabrik.

E 1, 16 Otto Hess 1 Etage
Schwämme * Parfümerien * Seife en gros. 14036

Bei leichter Arbeit erzielt man vollen Erfolg mit
Sunlight Seife
Einmal versucht, wird sie stets gebraucht!
SUNLIGHT SEIFE

F. H. ESCH Fernsprecher No. 503.
Spezial-Geschäft in Öfen und Kochherden.
Niederlage der bekannten
Musgrave's Original Irischen Öfen von der Firma Esch & Cie., für Wohnräume, Schulen, Kirchen, Ateliers, Läden, Werkstätten, Garkeller, Restaurants, Trockenräume, Treppenhäuser etc.
Amerikaner-, Füllregulier-, Steinkohlen- u. Petroleum-Öfen, Gaskoch- und Heiz-Apparate, Bade-Öfen und -Wannen.
Engl. Stalleinrichtungen. Roeder's Kochherde

F. Grohe Tel. 436.
empfehl in bester Qualität alle Sorten
Ruhrkohlen * Ruhrkoks * Ruhr-Gascoks
Antracit-Nussbrikets * Brennholz
zu den billigsten Tagespreisen.

Plastische Malerei
D. N. P. 117 008
Erfah. für Stud oder in Verbindung mit Stud und Malerei; hochlegant, Ausführung in allen Stlyarten; allein berechnigte Firma für Mannheim, Ludwigshafen u. Umgebung
Leo Dunkel
Malergeschäft und Werkstätte für dekorative Kunst.
Mannheim, K 3, 12.

Hauszinsbücher
empfiehlt
Dr. H. Kaas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.
E 6, 2.

Milchkur-Anstalt Schlossgarten.
Eingige Ferma am Platz, welche nur Trockenfütterungsmisch in Handel bringt und unter ständiger amtlicher Kontrolle steht. 13319
Große Plätze 40 Bg., kleine Plätze 20 Bg. frei im Haus.
J. Görler, Jagladstr. 3 (am Refektorium Heberanng).

Die Damen- Garderobe, Zuschneiden u. Anfertigung lernt man leicht u. gründlich, nach bewährtem System, ohne Vorbildung in der
Zuschneide-Akademie Weidner-Nitzsche, N 4, 24.
Zahlreiche Anerkennungs-schreiben und feinste Empfehlungen aus den höchsten Kreisen, sowie von Schul-Lehrerinnen zur gef. Einsicht.
Eintritt in die Kurse jederzeit.
Versandt moderner gutstehender Rock- und Taillenschneitte.

Da mein Haus verkauft ist und bald in andere Hände übergeht, weichen die noch vorrätigen
Galanterie-Waaren jeder Art, Fächer, Schmuck- und Lederwaren etc.
zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.
Gebr. Engelberger, P 1, 9.
Die Baden-Einrichtung wird ganz oder geteilt billiger verkauft.

Keine Zähne
und Wurzeln sollen mehr ausgezogen werden. Kräfte und schmerzende Zähne werden geheilt und mit Gold, Platin, Silber oder Emaille gefüllt. Werte
Ideal-Kronen D.-R.-P.
und der schönste, schmerzloseste und haltbarste Zahnersatz ohne Platten und Haken, von natürlichen Zähnen nicht zu unterscheiden.
Künstlichen Zahnersatz in Goldfassung, Brückenarbeit, Kinnstimm und Nasenstutzgebisse.
Dentist Mosler,
O 4, 89. O 4, 89.
Elektrische Einrichtung zum Plombieren, sowie Untersuchungen des Mundes.

Direct ab Fabrik
offizieren wir gegen Barzahlung unsere
„Drais-Räder“
in prima Qualität und Ausführung unter Garantie zu folgenden enorm billigen Preisen!
elegantes Herrenrad M. 100.—
do. Damenrad „ 100.—
Luxus-Tourenrad „ 125.—
hochfeines Rad Modell 1903 mit Doppelglockenlager . . . 145.—
Sämtliche Räder mit prima Gummireifen!
Mehrpreis für Freilauf- u. Rücktrittbremse Mk. 20.—
Draiswerke G. m. b. H.
Mannheim-Waldhof. Telefon No. 1092.

Keinen Bruch mehr! Selbstlos groß ist die Zahl derjenigen, die bei Anwendung meiner Reif, von ihrem Geschick, gebildet worden, sind. Sohle Kaufschritten, taufend Dankschreib. Verl. Friedrichsstraße n. Dr. Neumann, Waldberg Nr. 95, Ostend. — Da Neumann, Werte 20 Bg., Karren 10 Bg., Porto od. Contr. Garbnd., Wachen. 21183

Strausfedern, Boa's etc.
werden gefehrt, gewaschen und gekräftet.
Katharina Irshlinger
Kleine Wallstadtstraße 10, 1 Treppe.

Das beste Metall-Putzmittel ist und bleibt
AMOR
Metall-Putz-Glanz
Ebenfalls zu haben in Dosen 1 10 Fig.
Fabr.: Labrysaki & Co., Berlin 90.
Achtung auf Schutzmarke „Amor“.

Meine Sprechstunden haben wieder begonnen.
Dr. H. Messer
Spezial-Arzt für Nasen-, Ohren- u. Halsleiden
D 3, 14. 15406

Eisschränke
mit Zink oder Glasplatten angelegt.
Rollschutzwände
von 15,75 an.
Gartenmöbel aus Holz u. Rohr gezeichnet.
Küchenmöbel. — Babymöbel.
Complete Kücheneinrichtungen
von 15,75 an.
Ph. Weickel, Kaufhaus.